

22.03.2018 – 19:01 Uhr

Delta-Q Technologies unterstützt J1939, um die Hersteller von Elektroautos besser zu bedienen

Columbia (ots/PRNewswire) -

Nutzfahrzeugprotokoll J1939 wird ab sofort unterstützt, um überragende Ladelösungen für Fahrzeuge mit CAN-Bus zu liefern

Delta-Q Technologies (<http://www.delta-q.com/>) (Delta-Q), ein führender Anbieter von Akkuladelösungen für elektrisch betriebene Fahrzeuge und Anlagen, hat heute die Erweiterung seines Leistungsspektrums durch Unterstützung des Protokolls J1939 der Society of Automotive Engineers (SAE) in seinen Akkuladelösungen bekanntgegeben. Delta-Q bietet damit zwei führende CAN-Bus-Kommunikationsprotokolle: CANopen und J1939.

J1939 ist das bevorzugte CAN-Protokoll für das Bordnetz in Nutzfahrzeugen und Bussen in Industrien wie Bau, Materialwirtschaft, Elektrofahrzeuge, Spezialnutzfahrzeuge und Motorgeräte für die Garten- und Forstwirtschaft. Durch Integration des CAN-Protokolls J1939 auf seinen Ladegeräten kann Delta-Q für diese Gebrauchszwecke zugelassene Maschinen unterstützen.

J1939 ermöglicht Erstausrüstern (OEM) die einfache und funktionelle Einspeisung der Daten des Akkuladegeräts in ein Fahrzeugsystem (einschließlich Telematikanwendungen). Damit erweitert Delta-Q sein vollwertiges CAN-Bus-Leistungsspektrum für Ladekontrolle bzw. Ladeüberwachung, um Blei-Akku- oder Lithiumsysteme besser zu integrieren. Außerdem bietet es OEM die Flexibilität, Akkualgorithmen und Ladegerätsoftware durch CAN-Programme zu aktualisieren, um die Qualität der Akkuladung in einem Fahrzeug sicherzustellen oder ihre Anwendungen vollständig autonom zu kontrollieren.

"Wir sind einer von wenigen Anbietern von Ladelösungen mit diesem Leistungsmerkmal. Wir freuen uns auf die bessere Unterstützung unserer Kunden, die dieses Standardprotokoll in ihren Produkten einsetzen", sagte Trent Punnett, Vice President für Vertrieb, Marketing und Produktmanagement bei Delta-Q. "Wir sind unermüdlich auf der Suche nach Wegen, um uns weiterzuentwickeln und die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Mit der Unterstützung des Protokolls J1939 haben unsere OEM-Kunden die Möglichkeit, Ladegeräte bei Konzeption und Support auf Systemebene in Module zu integrieren, die von Telematik abhängen."

Durch das Kommunikationsprotokoll J1939 entsteht ein offenes, zusammengeschaltetes System, über das elektronisches Steuergeräte (ECU) verschiedener Komponentenhersteller miteinander kommunizieren können. Mit der Integration von J1939 stärkt Delta-Q seine Position als führender Anbieter von Ladelösungen, die Produkte in Industriesektoren wie E-Mobilität, Golf und Militär unterstützen.

Die SAE hat J1939 als höheres Protokoll konzipiert, das auf CAN aufsetzt. J1939 ist für Design und Anwendung von Geräten vorgesehen, die Signale unter Fahrzeugkomponenten kommunizieren. Als Anwendung kümmert sich J1939 um die Kommunikation zwischen Motor, Akku, Ladegerät, Antrieb und Karosseriesteuerungen sowie anderen relevanten Subsystemen.

Informationen zu Delta-Q Technologies

Delta-Q Technologies ist ein führender Anbieter von Akkuladelösungen, die die Leistung und Zuverlässigkeit von elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Industrieanlagen verbessern. Das Unternehmen ist zum bevorzugten Lieferanten für die weltweit führenden Hersteller von elektrischen Golfwagen, Gabelstaplern, Hubarbeitsbühnen, Motorrädern und Rollern, Bodenreinigungsmaschinen sowie Nutz- und Campingfahrzeugen geworden. Das Software-Entwicklungsteam bei Delta-Q Technologies hat in Summe mehr als 60 Jahre Erfahrung mit CAN-Programmierung und wunschgerechten Kundenlösungen. Dieses Team arbeitet direkt mit den OEM-Kunden von Delta-Q zusammen, um maßgeschneiderte CAN-basierte Ladelösungen zu liefern. Delta-Q hat seinen Hauptsitz in Vancouver (Kanada) und ist in den USA, in Europa und Asien vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.delta-q.com>.

Amanda Yeo, Marketing Manager, E-Mail: ayeo@delta-q.com; AnnMarie Henriksson & Jennifer Gehrt, Communiqué PR, Tel.: +1-206-282-4923 Dw. 119, E-Mail: delta-q@communiquepr.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058670/100813744> abgerufen werden.